

**Anlageklasse: Strukturierte Produkte  
Informationsblatt für Kunden**

Bank Bordier & Cie SCmA

# Anlageklasse: Strukturierte Produkte

## Informationsblatt für Kunden

*Dieses Informationsblatt erläutert in verständlicher Form die Funktionsweise strukturierter Produkte als Finanzinstrumente. Es richtet sich an Kundinnen und Kunden ohne vertiefte Finanzkenntnisse und ersetzt weder das Basisinformationsblatt (BIB/KID) noch die für das jeweilige Produkt massgeblichen rechtlichen Dokumente.*

### 1. Einleitung

Strukturierte Produkte sind **maßgeschneiderte Finanzinstrumente**, die verschiedene Finanzkomponenten kombinieren, um ein spezifisches Rendite- und Risikoprofil zu erzielen. Sie ermöglichen unterschiedliche Anlageziele, wie beispielsweise die Erzielung von Erträgen, einen teilweisen Kapitalschutz oder ein gezieltes Engagement in bestimmte Basiswerte.

Aufgrund dieser Flexibilität weisen strukturierte Produkte eine erhöhte **Komplexität** sowie eine **starke Abhängigkeit** von den Marktbedingungen auf und beinhalten **spezifische Risiken**, die vor einer Anlageentscheidung sorgfältig geprüft werden müssen.

### 2. Was ist ein strukturiertes Produkt?

Ein strukturiertes Produkt ist ein Finanzinstrument, dessen Ertrag und gegebenenfalls die Rückzahlung des Kapitals von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte (z. B. Aktien, Indizes, Zinssätze, Währungen oder Rohstoffe) abhängen.

In der Regel besteht es aus zwei Hauptkomponenten:

- einer **Obligationenkomponente**, welche die Rückzahlung des Kapitals bei Fälligkeit ganz oder teilweise sicherstellen kann,
- einer **Derivatkomponente**, welche die Beteiligung an der Wertentwicklung des Basiswerts gemäss vordefinierten Bedingungen ermöglicht.

Anlegerinnen und Anleger halten eine Forderung gegenüber dem Emittenten. Der Wert des Produkts entwickelt sich in Abhängigkeit vom Basiswert, der Restlaufzeit sowie den Marktbedingungen.

### 3. Hauptmerkmale strukturierter Produkte

Strukturierte Produkte weisen folgende charakteristische Merkmale auf:

- **Ertrag:** Der Ertrag kann bedingt oder festgelegt sein und hängt von vordefinierten Szenarien ab. Er kann begrenzt sein und ist nicht in jedem Fall garantiert.
- **Partizipation:** Je nach Produkt erfolgt eine Beteiligung an der positiven und/oder negativen Entwicklung eines Basiswerts.
- **Kapitalschutz:** Je nach Ausgestaltung besteht ein vollständiger, teilweiser oder kein Kapitalschutz.

- **Feste Laufzeit:** Strukturierte Produkte haben eine definierte Laufzeit mit einem im Voraus festgelegten Verfalltermin.
- **Liquidität:** Ein Sekundärmarkt kann bestehen, jedoch ist ein Verkauf vor Fälligkeit unter Umständen nur zu ungünstigen Konditionen möglich.
- **Emittentenrisiko:** Anlegerinnen und Anleger sind dem Kreditrisiko des Emittenten ausgesetzt.

#### 4. Ziel strukturierter Produkte

Strukturierte Produkte dienen dazu, spezifische Anlagebedürfnisse abzudecken, insbesondere:

- Ertragsoptimierung in seitwärts tendierenden Märkten,
- gezieltes Engagement in Basiswerte mit optionalem Kapitalschutz,
- Generierung von bedingten Erträgen,
- Diversifikation des Portfolios.

Sie werden in der Regel als Ergänzung zu klassischen Anlagen eingesetzt.

#### 5. Wichtigste Arten strukturierter Produkte

Strukturierte Produkte lassen sich nach ihrem Risiko- und Ertragsprofil klassifizieren:

- **Kapitalgeschützte Produkte** Das investierte Kapital ist bei Fälligkeit geschützt (vorbehaltlich Emittentenrisiko). Die Ertragschancen sind in der Regel begrenzt.
- **Produkte mit bedingtem Kapitalschutz** Das Kapital ist bis zu einer definierten Schwelle geschützt. Bei deren Unterschreiten kann ein Verlust entstehen.
- **Renditeprodukte (Yield/Income)** Diese Produkte zielen auf regelmässige Erträge ab, oft verbunden mit einem Verlustrisiko des Kapitals.
- **Partizipationsprodukte** Sie ermöglichen die Teilnahme an der Wertentwicklung eines Basiswerts, teilweise mit begrenztem Gewinnpotenzial.

## 6. Zentrale Akteure

An einer Anlage in strukturierte Produkte sind mehrere Akteure beteiligt:

- **Emittent:** Finanzinstitut, das das Produkt strukturiert und emittiert; trägt das Kreditrisiko.
- **Vertriebsstelle:** Institut, das das Produkt anbietet und die Kundeninformation sicherstellt.
- **Berechnungsstelle:** Zuständig für Bewertung, Kuponberechnung und Rückzahlung (häufig der Emittent).
- **Aufsichtsbehörden:** Regulatorische Überwachung gemäss geltendem Recht (insbesondere FINMA).

## 7. Der Lebenszyklus eines strukturierten Produkts

Ein strukturiertes Produkt folgt einem **vordefinierten Lebenszyklus**, der bereits bei der Emission festgelegt ist. Es unterscheidet sich von klassischen börsengehandelten Finanzinstrumenten insbesondere durch seine feste Laufzeit sowie die vertraglich definierten Auszahlungs- bzw. Rückzahlungsmechanismen.

Der erste Schritt ist die **Konzeption des Produkts durch den Emittenten**. Dieser definiert die Produktstruktur, den oder die Basiswerte, die Laufzeit, die Renditebedingungen, allfällige Kapitalschutzmechanismen sowie das Rückzahlungsprofil. Diese Elemente werden in der massgeblichen Produktdokumentation festgehalten (insbesondere im Prospekt und im Basisinformationsblatt [BIB] gemäss FIDLEG).

Darauf folgt die **Emissions- und Zeichnungsphase**, während der Anlegerinnen und Anleger das Produkt in der Regel innerhalb einer begrenzten Frist zeichnen können. Das investierte Kapital wird vom Emittenten zur Strukturierung des Produkts sowie zur Absicherung der eingegangenen Risiken verwendet.

Während der **Laufzeit entwickelt sich der Wert des Produkts** in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren, insbesondere:

- der Entwicklung des bzw. der Basiswerte,
- der verbleibenden Laufzeit,
- den Marktbedingungen (insbesondere Volatilität und Zinsniveau),
- der Bonität des Emittenten (Emittenten- bzw. Kreditrisiko).

Je nach Produktausgestaltung können unter bestimmten Voraussetzungen **periodische Couponzahlungen erfolgen**. In gewissen Fällen ist auch eine **automatische vorzeitige Rückzahlung** («Autocall») vorgesehen, sofern die definierten Bedingungen erfüllt sind.

Bei **Verfall** (Fälligkeit) erfolgt die Rückzahlung gemäss den im Voraus festgelegten Bedingungen. Diese kann dem investierten Kapital entsprechen, darüber oder darunter liegen oder durch Lieferung eines Basiswerts erfolgen, abhängig von der Produktstruktur und der Entwicklung des Basiswerts.

## 8. Renditestruktur strukturierter Produkte

Die Rendite eines strukturierten Produkts ist bedingt oder teilweise garantiert und hängt direkt von der Entwicklung des Basiswerts sowie von der Einhaltung der bei Emission festgelegten Bedingungen ab.

In gewissen Fällen erfolgt die Rendite in Form von periodischen Coupons, die ausbezahlt werden, sofern der Basiswert bestimmte Voraussetzungen erfüllt (z. B. oberhalb eines festgelegten Schwellenwerts liegt).

Bei anderen Strukturen wird die Rendite hauptsächlich bei Fälligkeit erzielt, beispielsweise durch eine Beteiligung an der Wertentwicklung des Basiswerts. Diese Beteiligung kann begrenzt sein und bildet nicht zwingend die gesamte Performance des Basiswerts ab.

Die Bruttorendite eines strukturierten Produkts wird insbesondere beeinflusst durch:

- den Grad des Kapitalschutzes,
- die Volatilität des Basiswerts,
- die Laufzeit,
- die Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Emission.

Es ist zu beachten, dass Kosten, Gebühren und Margen in der Regel integraler Bestandteil der Produktstruktur sind. Die ausgewiesene Rendite versteht sich daher nach Abzug expliziter Kosten, enthält jedoch implizit die Vergütung des Emittenten sowie die Kosten der Absicherungsstrategien.

## 9. Risikostruktur strukturierter Produkte

Anlagen in strukturierte Produkte sind mit spezifischen Risiken verbunden, die vor einer Anlageentscheidung sorgfältig geprüft werden müssen.

- **Marktrisiko:** Die Wertentwicklung hängt von der Entwicklung des Basiswerts ab. Eine ungünstige Entwicklung kann dazu führen, dass keine Rendite erzielt wird oder Verluste entstehen.
- **Kapitalverlustrisiko:** Sofern kein vollständiger Kapitalschutz besteht oder ungünstige Rückzahlungsszenarien eintreten, kann es zu einem teilweisen oder vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals kommen.
- **Emittentenrisiko (Kreditrisiko) :** Strukturierte Produkte stellen Forderungen gegenüber dem Emittenten dar. Im Falle einer Insolvenz oder Zahlungsunfähigkeit des Emittenten kann ein Totalverlust eintreten, unabhängig von der Entwicklung des Basiswerts.
- **Liquiditätsrisiko:** Ein Verkauf vor Fälligkeit ist unter Umständen nur eingeschränkt oder zu einem Preis unter dem theoretischen Wert möglich. Die Handelbarkeit hängt insbesondere von den Marktbedingungen und der Preisstellung des Emittenten ab.
- **Komplexitätsrisiko:** Strukturierte Produkte können komplexe Auszahlungsmechanismen aufweisen. Ein unzureichendes Verständnis der Funktionsweise kann zu Fehleinschätzungen führen.
- **Marktbedingte Risiken:** Veränderungen von Zinssätzen, Volatilitäten oder Korrelationen können den Wert des Produkts beeinflussen, selbst wenn sich der Basiswert positiv entwickelt.

Diese Risiken können durch Diversifikation, sorgfältige Produktauswahl und ein fundiertes Verständnis reduziert, jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

## 10. Wichtigste Vor- und Nachteile

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Individuell strukturierbare Anlagelösungen</li><li>▪ Breites Spektrum an Risiko-/Renditeprofilen</li><li>▪ Möglichkeit eines bedingten Kapitalschutzes</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erhöhte Komplexität</li><li>▪ Eingeschränkte Handelbarkeit / Liquidität</li><li>▪ Begrenztes Renditepotenzial</li><li>▪ Emittentenrisiko (Kreditrisiko)</li></ul>

*Die vorstehenden Ausführungen stellen eine zusammenfassende und nicht erschöpfende Darstellung der wichtigsten Vor- und Nachteile strukturierter Produkte dar.*

## 11. Wie investiert man in strukturierte Produkte?

Die Investition erfolgt durch Zeichnung bei Emission (Primärmarkt) oder über den Sekundärmarkt, sofern ein solcher besteht und die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Vor einer Anlageentscheidung ist es wesentlich, die Funktionsweise, das Rückzahlungsprofil sowie die damit verbundenen Risiken zu verstehen.

## 12. Veräusserung der Position

Die Rückzahlung erfolgt entweder bei Fälligkeit oder durch Verkauf am Sekundärmarkt. Ein vorzeitiger Verkauf kann zu einem Preis erfolgen, der unter dem ursprünglich investierten Kapital liegt.

## 13. Das Angebot von Bordier im Bereich strukturierter Produkte

Die Bank bietet eine breite Auswahl an strukturierten Produkten, die darauf ausgerichtet sind, Anlagelösungen entsprechend den individuellen Bedürfnissen, Risikoprofilen und Anlagezielen ihrer Kundinnen und Kunden bereitzustellen.

Das Angebot basiert auf einem vorsichtigen Ansatz sowie einem strukturierten Analyseprozess, mit dem Ziel, Renditechancen mit einem kontrollierten Risikomanagement zu verbinden. Die Produkte werden im Rahmen einer Diversifikationsstrategie eingesetzt und an die jeweiligen Marktbedingungen angepasst.

Dank einer offenen Architektur stellt Bordier sicher, ihren Kundinnen und Kunden Zugang zu attraktiven Marktbedingungen und einer Auswahl von Emittenten zu ermöglichen.

## 14. Wichtige Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich Informations- und Ausbildungszwecken. Es stellt weder eine Anlageberatung noch eine persönliche Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar.

Die enthaltenen Informationen sind nicht vollständig und berücksichtigen nicht sämtliche Eigenschaften und Risiken der beschriebenen Finanzinstrumente. Sie stellen keine ausreichende Grundlage für Anlageentscheide dar. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Der Wert von Anlagen kann steigen oder fallen.

Bei Abweichungen oder Widersprüchen zwischen den verschiedenen Sprachfassungen dieses Dokuments ist die französische Fassung maßgebend.

Weitere Informationen zu Risiken finden Sie in der Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung (SwissBanking) «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten», abrufbar auf unserer Website unter: <https://www.bordier.com/de/legal-and-compliance/schweiz-recht-und-compliance/schweiz-recht-und-compliance-finsa-2/>

Sofern für ein Finanzinstrument ein Basisinformationsblatt (BIB) oder ein Prospekt gemäss FIDLEG erstellt wurde, sind diese Dokumente verfügbar unter: <https://www.bordier.com/de/legal-and-compliance/schweiz-recht-und-compliance-finsa-wichtige-informationsdokumente-kids/>

Anlegerinnen und Anleger werden gebeten, vor jeder Anlageentscheidung eine eigene Beurteilung vorzunehmen und die Risiken sorgfältig abzuwägen. Es wird empfohlen, sich von einer qualifizierten Fachperson beraten zu lassen.

Die Kundenberaterin oder der Kundenberater steht auf Anfrage für weitere Auskünfte und die Aushändigung der entsprechenden Unterlagen zur Verfügung.

Die Bank übernimmt keine Haftung für Anlageentscheide, die auf Grundlage dieses Dokuments getroffen werden.